



Zell a.H., April 2020

Liebe Schülerinnen und Schüler,
liebe Eltern,
liebe Erziehungsberechtigte,

aufregende, ungewöhnliche und teilweise auch sehr unruhige drei Wochen liegen hinter uns. Eltern, Schüler*innen und das gesamte Lehrerkollegium hat die Vorteile der digitalen Medien zu schätzen gelernt, aber auch deren Grenzen wurden uns aufgezeigt. Die Rückmeldungen sind zum überwiegenden Großteil positiv. Fallstricke und Probleme können wir nun benennen und werden diese bei weiterem Bedarf und soweit es geht angehen. Auch konstruktive Vorschläge haben uns erreicht. Vielen Dank dafür! Auch diese werden wir, wenn möglich, berücksichtigen. Ein herzliches Dankeschön an die Elternvertretern, allen voran Frau Fonteiner, dass der Informationsfluss an die Elternschaft und zurück an die Schule reibungslos funktioniert hat und alle zeitnah und aktuell informiert waren. Vielen Dank!

Gemeinsam haben wir alles daran gesetzt, dass diese drei Wochen keine verlorene Zeit war. Die Kolleginnen und Kollegen haben in unterschiedlicher Form dafür gesorgt, dass Schule und aktueller Lernstoff nicht in Vergessenheit gerät.

Den Schüler*innen gilt an dieser Stelle der besondere Dank für die Disziplin und Sorgfalt mit der zum überwiegenden Großteil die Aufgaben erledigt wurden. Sich zu motivieren, an einer „Sache dranzubleiben“, wenn man doch anderes machen könnte, ist oft nicht einfach. Wenn dann noch jüngere Geschwister unterstützt werden, den Eltern die eine oder andere Arbeit abzunehmen ist und dabei die offiziellen Vorschriften zu beachten sind, verlangt das Kindern und Teenagern viel ab. Ihr habt das toll gemacht!

Eltern und Erziehungsberechtigten Danke für die Unterstützung, „wenn’s mal nicht lief“, den Einsatz als „Ersatzlehrer“ und „Motivator“.

Insgesamt höre ich heraus, dass sich Schülerschaft und Kollegium auf eine Rückkehr zur Normalität freut. Das gemeinsame Lernen hat, trotz allem „Schulmief“, doch seine Daseinsberechtigung, die uns allen wieder mehr bewusst geworden ist.

Ob wir zur Normalität bereits nach den Osterferien zurückkehren, ist nach aktuellem Stand offen. Wir erwarten eine verbindliche Aussage von Seiten des Kultusministeriums spätestens im Laufe der zweiten Ferienwoche. Sobald wir belastbare Informationen haben, werde ich Sie erneut über Frau Fonteiner informieren.

Falls Sie in der Ferienzeit Anfragen haben, bitte ich die Emailadresse: poststelle@bz-rvb-zell.schule.bwl.de zu kontaktieren. Wir werden hier einmal täglich den Posteingang abrufen.

Ich wünsche Ihnen, auch im Namen des gesamten Kollegiums, Frohe Ostern, bleiben Sie gesund und passen Sie auf sich auf!

Herzliche Grüße

Anne-Catrin Medel
Rektorin